

# KONTROLLEN, VERFOLGUNGEN UND

**Es ist Samstagabend. Schönes Wetter, angenehme Temperaturen, und im TV läuft der Champions-League-Final. «Ich denke, das gibt einen ruhigen Abend!», sagt Stabsadj Attila Lardori, Mediensprecher bei der Eidgenössischen Zollverwaltung. Er steigt in den blauen Kastenwagen mit Hund, Maschinenpistole und einem mobilen Fahndungsgerät und fährt mit seinem Kollegen in Richtung Grenzübergang Zurzach im Kanton Aargau. Eine Nacht mit dem Grenzwachtkorps – eine Nacht mit vielen Eindrücken!**

| von Timo Albiez

Das Team des Grenzwachtpostens Brugg ist an diesem Abend mit sieben Mann unterwegs. Es gilt, an der Zollgrenze und im Grenzraum des Kantons Aargau verschiedene Zollkontrollen durchzuführen. Unterschiedliche Verschiebungen und Kontrollvarianten sind geplant. Planung? «Meistens kommt es anders, als man es sich vorgestellt hat. Als Grenzwächter muss man einerseits sehr flexibel sein und aufgrund eines Vorkommnisses einen neuen Entschluss treffen. Andererseits braucht man auch Geduld. Es kann teilweise mehrere Stunden dauern, bis man erfolgreich ist!», meint Fw Zürcher. Kaum hat er das gesagt, reißt der Fahrer das Steuer des Wagens herum. Ein Auto hat sich nach dem Auftauchen der Grenzwacht-

patrouille plötzlich aus einem Industriegebiet entfernt und fährt mit hoher Geschwindigkeit Richtung Grenzübergang. Kurz vor der Rheinbrücke halten die Grenzwächter das Auto an. Drei Männer aus Mazedonien wollen so schnell wie möglich den Fussballmatch anschauen und weisen die Grenzwächter an, etwas schneller vorwärts zu machen! Die Kontrolle der Personalien und Ausweise ergibt nichts Spezielles. Ebenfalls bringt die Überprüfung des Fahrzeuginneren nichts zum Vorschein, was man hätte beanstanden können. «Eine gute Fahrt», wünscht man den drei Fussballfans, und diese brausen über die Rheinbrücke in Richtung Deutschland davon. Es folgen weitere Zollkontrollen. Personen aus Deutschland, die auf dem Heimweg sind, Asylbewerber aus Libyen, die in Richtung Bahnhof spazieren und Zigaretten holen, und Schweizer, die über den Grenzübergang kommen und noch den Wochenendeinkauf im Kofferraum haben. Es ist 22.30 Uhr. Der Kontrollstandort wird aufgehoben und die beiden Autos (ein angeschriebenes Einsatzfahrzeug und ein Zivilfahrzeug) wechseln an einen anderen wichtigen Kontrollpunkt. Dort treffen wir auf die zweite Patrouille. Diese hatte mehr Erfolg bei der Fahndung nach Schmuggelware. Ein Herr musste mehrere Hundert Franken hinblät-

Akribische Fahrzeugkontrolle in der Nacht



# «TOURISTEN» OHNE ZIEL



tern, weil er ein schweres Arbeitsgerät im Schutz der Nacht Mehrwertsteuerfrei über die Grenze bringen wollte! «Es ist klar, dass gerade am Abend und in der Nacht, wenn die Grenzübergänge nicht mehr besetzt sind, versucht wird, Waren ohne Anmeldung in die Schweiz einzuführen. Daher ist es umso wichtiger, dass man zu dieser Tageszeit ein Auge offen hat.»

Das Grenzschutzkorps hat nach dem Schengenbeitritt der Schweiz ein klares Fazit gezogen: Die Änderungen in der Tätigkeit und im Dispositiv sind marginal. Die Zusammenarbeit mit den Kantonen und die Präsenz im Grenzraum fördern auch die Sicherheit. Diese Zusammenarbeit mit den in- und ausländischen Partnern bietet viele Möglichkeiten und Chancen in der täglichen Arbeit. Die Zahlen und Trefferquoten, die mithilfe des SIS (Schengen Information System) im Jahr 2010 erreicht wurden, sprechen für sich:

- 8 Personenfahndungen zwecks Auslieferung
- 1304 Einreiseverweigerungen für Drittstaatsangehörige
- 74 vermisste Personen
- 577 Aufenthaltsvermittlungen für Justizbehörden
- 994 Sachfahndungen

Es ist 23.00 Uhr. Kpl Decker rennt zum Auto: «Sofort einsteigen – ein Auto mit Litauer-Kennzeichen!» Die Grenzschützer springen ins Auto und fahren dem Fahrzeug nach. Nach wenigen Sekunden holen sie das Auto ein und eskortieren es in eine Quartierstrasse. Die Durchsuchung des Autos und der beiden Personen ist umfangreich. Alle Gepäckstücke werden sorgfältig angeschaut. Es kommen Scheinwerfer, alte Autopneus und einige Flaschen Alkohol zum Vorschein. Auch die beiden Herren – ca. 20 und 40 Jahre alt – werden genau unter die Lupe genommen.

Personenkontrolle an der Grenze



Kontrollen auf den Strassen

Denn gemäss eigenen Angaben sind sie auf dem Weg zu einem Kollegen in der Westschweiz, können seine Adresse jedoch nicht benennen. Diese Aussage macht die Grenzwächter stutzig. Im Auto finden sie Stirnlampen, grobe Schraubenschlüssel und Schraubenzieher. Auch Handschuhe entdecken sie unter dem Beifahrersitz. «Alles Anzeichen, die für eine Einbrecherbande sprechen könnten – wir können ihnen jedoch nichts nachweisen und es gilt die Unschuldsvermutung, sodass wir sie laufen lassen müssen. Aber vielleicht werden wir sie nochmals sehen!» So oder so, die präventive Wirkung von solchen Zollkontrollen im Grenzraum darf nicht unterschätzt werden, meint ein Grenzwächter. Nach rund einer Stunde ist die Kontrolle vorbei, die beiden Männer ziehen von dannen und wissen nun: Auch die Grenzwache ist in der Gegend.

Die Fahrt durch die Nacht geht weiter. Die Grenzwachtpatrouille fährt Richtung Baden. Im Funk ist zu hören, was im Kanton sonst noch läuft und wo die Kollegen und Kolleginnen der Kantons- und Regionalpolizei im Einsatz sind. «Wenn die Kantonspolizei Hilfe benötigt, werden wir angefordert, und je nach Möglichkeit bieten wir selbstverständlich Hand. Sei es bei der eingehenden Kontrolle von Fahrzeugen oder bei der Überprüfung von Dokumenten. Wir arbeiten Hand in Hand. Jede Organisation hat ihre Stärken, und so ergänzen wir uns bei Bedarf gegenseitig!», präzisiert Attila Lardori die Zusammenarbeit der beiden Organisationen.

Mittlerweile ist es 2.00 Uhr morgens. An der Autobahnausfahrt Wettingen stellt das GWK eine Kontrolle

auf. Etwa eine Stunde lang wird hier etwa jedes fünfte Auto kontrolliert. In der Kälte der Nacht kurbeln die Autofahrer – meist müde Nachtschwärmer – die Fenster runter, händigen die Ausweise aus. Es kommt zu keinen Feststellungen. «Heute scheinen die Leute wirklich brav zu sein!», schmunzelt ein Grenzwächter und hält mit der rot leuchtenden Lampe das nächste Auto an.

Wieder trennen sich die Grenzwachtpatrouillen, während ein Grenzwächter und sein Betäubungsmittelpürhund von der Einsatzzentrale für eine Kontrolle an einem Grenzübergang aufgeboden werden. Auf dem Rückweg von dieser Kontrolle erblickt der Diensthundeführer ein polnisches Fahrzeug mit einer Einzelperson und meldet dies per Funk den übrigen Grenzwächtern, die das Fahrzeug kurze Zeit später anhalten. Fazit: Der Fahrer ist im nationalen Fahndungssystem RIPOL zur Aufenthaltsnachforschung ausgeschrieben.

Langsam geht die Nacht zu Ende, und die Vögel begrüßen mit lautem Gezwitscher den Morgen. Die Grenzwächter fahren zurück nach Brugg und verabschieden sich. Müde, aber zufrieden, dass alle gesund und unverletzt zurückgekehrt sind, zieht der Einsatzleiter Wm Stillhard das positive Fazit dieses Nachtdienstes: «Eine ruhige Nacht mit vielen Kontrollen und einigen Erfolgen. Wichtig ist jedoch, dass wir in der Grenzregion Präsenz markieren und so auch präventiv wirken. Das bietet Sicherheit und demonstriert, dass auch trotz der vermeintlich unbesetzten Grenzübergänge nach wie vor Zollkontrollen durchgeführt werden.»



Die Nacht mit dem Grenzwachtkorps macht klar, dass sich die Grenzwächter mit vollem Elan und Enthusiasmus in die Arbeit knien. Politische Diskussionen hin oder her – auch in der nächsten Nacht werden sie wieder bereitstehen und mit einem freundlichen, bestimmten «Guten Abend – Grenzwachtkorps – Zollkontrolle» das grenznahe Gebiet kontrollieren! ◀



Fahrzeugkontrolle an der Grenze

Telefonische Überprüfung von Dokumenten

**Das Schweizerische Grenzwachtkorps** - kurz GWK genannt - ist der uniformierte und bewaffnete Teil der Eidgenössischen Zollverwaltung EZV und gehört damit dem Eidgenössischen Finanzdepartement EFD an. Das GWK nimmt Zoll-, sicherheitspolizeiliche und Migrationsaufgaben wahr. Als das grösste nationale, zivile Sicherheitsorgan stellt das GWK den ersten Sicherheitsfilter zur Schweiz sicher und wirkt bei der Wahrung der inneren Sicherheit der Schweiz mit.

Möchten Sie mehr über das Grenzwachtkorps und die Eidgenössische Zollverwaltung erfahren?  
[www.ezv.admin.ch/](http://www.ezv.admin.ch/)

